



Zusammenfassung: 2. Panel-Befragung zur KMU-Finanzierung in der Schweiz

Datum

20.11.2009

1. Einführung

Vor dem Hintergrund der Finanzkrise hat das Staatssekretariat für Wirtschaft in Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Gewerbeverband, economiesuisse und der Schweizerischen Bankiervereinigung das Institut MIS Trend SA beauftragt, im April 2009 eine Telefonbefragung zur Finanzierung der kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) in der Schweiz durchzuführen. Ziel der Umfrage war es, eine Übersicht über die Finanzierungsstruktur dieser Unternehmen zu erhalten und insbesondere allfällige Schwierigkeiten beim Zugang zu Bankkrediten festzustellen. Von den 1'722 befragten Unternehmen verfügten nur 32%, die allerdings 67% der Arbeitsplätze der Stichprobe vertraten, über eine Kreditlinie oder einen Bankkredit und haben den gesamten Fragebogen beantwortet.

Um die Entwicklung der Finanzierungsbedürfnisse in den 6 Monaten nach der Hauptstudie zu erfahren, wurde in der ersten Hälfte des Monats Oktober eine neue telefonische Befragung bei einem Panel von Unternehmen durchgeführt. Diese Unternehmen nahmen bereits an der Befragung vom April teil und hatten sich bereit erklärt, ein zweites Mal auf die gleichen Fragen zu antworten.

MIS Trend SA konnte insgesamt 551 Interviews durchführen¹, was 79% der Unternehmen entspricht, die an der Hauptbefragung teilgenommen haben und über eine Kreditlinie oder einen Bankkredit verfügen. In 92% der Fälle konnte das Gespräch mit derselben Person geführt werden wie 6 Monate zuvor.

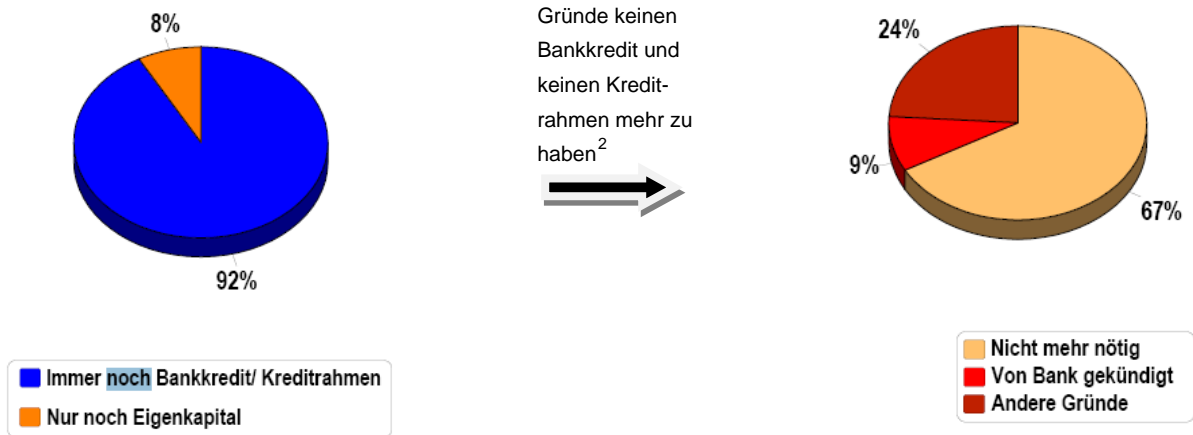
¹ Von den 653 Unternehmen (Unternehmen, die im April befragt wurden, über einen Bankkredit oder eine Kreditlinie verfügen und sich zu einem 2. Gespräch bereit erklärt hatten), konnten schliesslich 551 befragt werden:

- 14 haben ihre Tätigkeit aufgegeben
- 59 konnten während dem Zeitraum der Befragung nicht erreicht werden
- 19 verweigerten die Teilnahme, obwohl sie sich vor 6 Monaten dazu bereit erklärt hatten.

2. Wichtigste Ergebnisse

2.1. Aktuelle Finanzierungsstruktur

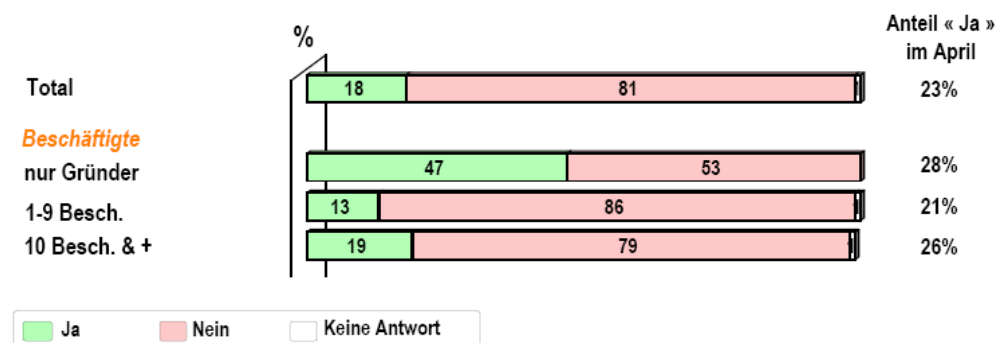
Alle für das Panel ausgewählten Unternehmen verfügten im Moment der Hauptbefragung über eine Bankbeziehung. 6 Monate später hatten 8% dieser Unternehmen keine Bankbeziehung mehr. Es handelt sich dabei vor allem um sehr kleine Unternehmen, die eine andere Finanzierungsmöglichkeit gefunden haben. Der Rückzug durch die Bank wurde nur in einem von zehn Fällen erwähnt.



Quelle: Bericht MIS Trend, November 2009, Seite 13

2.2. Entwicklung der Bedürfnisse und Verfügbarkeit externer Finanzierung

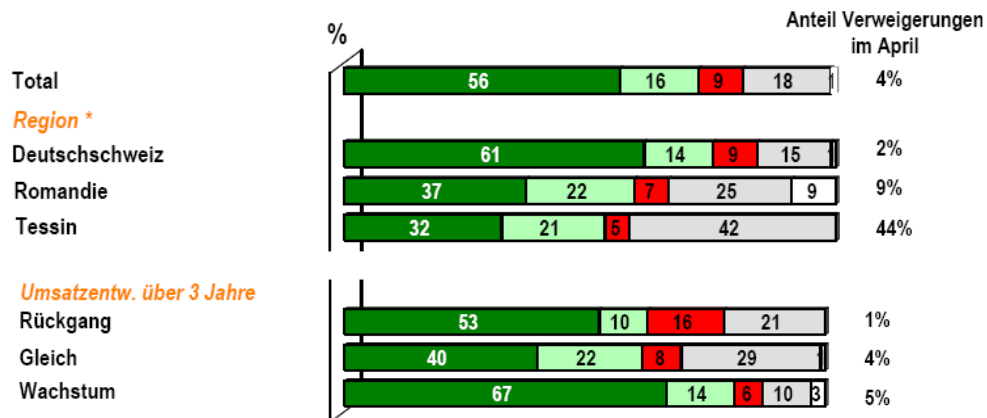
Im Verlauf der letzten 6 Monate haben die Finanzierungsbedürfnisse bei 18% der KMU zugenommen. Diese Zahl liegt leicht unter derjenigen der 6 vorhergehenden Monate, wo sie 23% betrug. Die allgemeine Entwicklung verbirgt jedoch eine starke Zunahme der Finanzierungsbedürfnisse der Unternehmen, die nur aus dem Gründer bestehen (47% gegenüber 28% im April).



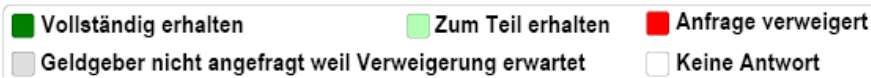
Quelle: Bericht MIS Trend, November 2009, Seite 16

² Basis: 36 KMU's, die keinen Bankkredit und keinen Kreditrahmen mehr haben

Von den Unternehmen, die kürzlich auf externe Mittel angewiesen waren, haben 72% das nachgefragte Geld oder zumindest einen Teil davon erhalten, 9% sind auf Ablehnung gestossen und 16% haben darauf verzichtet, die nötigen Mittel bei einer Bank oder anderen Finanzpartnern zu beschaffen. Der Anteil an Ablehnungen von Finanzierungen durch die Bank hat also leicht zugenommen. Die Ablehnungen betreffen meistens Unternehmen, die nur aus dem Gründer bestehen oder die einen Umsatzrückgang aufweisen.

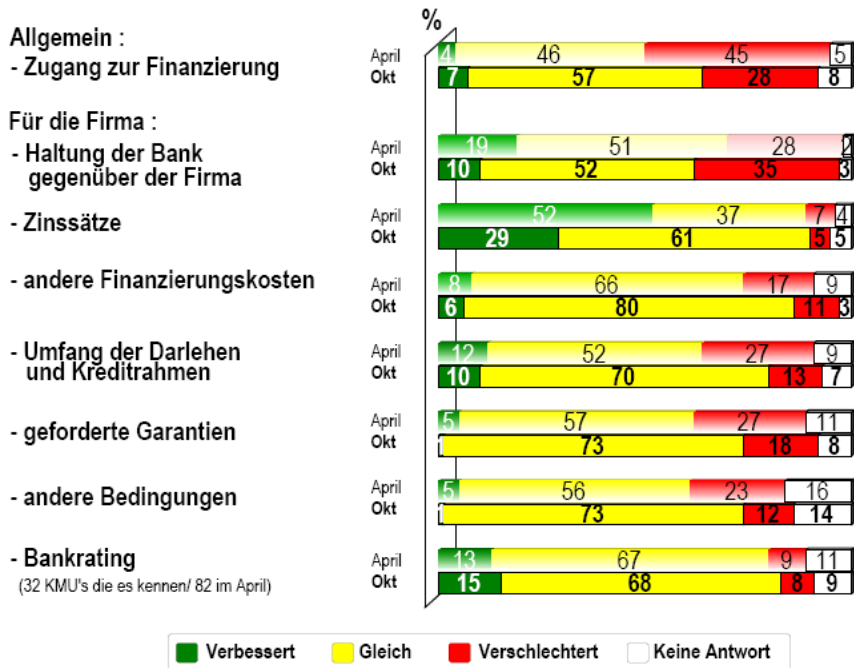


* nicht signifikanter Unterschied fürs Tessin
33% Verweigerungen für nur aus Gründer bestehenden KMU's



Quelle: Bericht MIS Trend, November 2009, Seite 20

2.3. Zugang zur Finanzierung

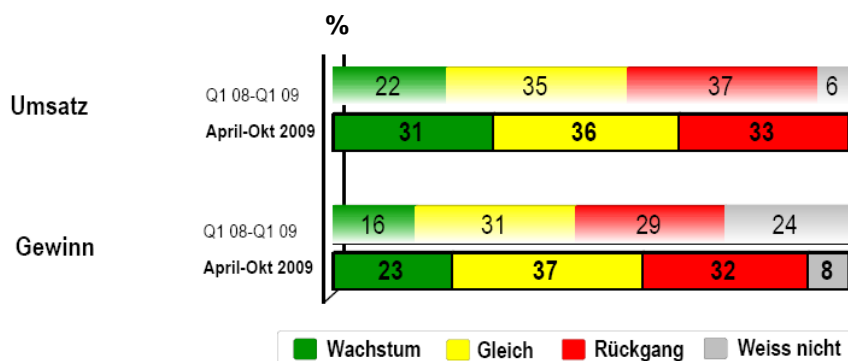


Quelle: Bericht MIS Trend, November 2009, Seite 23

Wie die Tabelle auf der letzten Seite zeigt, wird der Zugang zur Finanzierung als weniger schwierig beurteilt als im April: nur 28% der Unternehmen sind der Meinung, dass sich der Zugang verschlechtert hat (gegenüber 45% im April). Wenn man hingegen die Unternehmen nach ihren eigenen Erfahrungen in den letzten Monaten befragt, ist der Anteil der Unternehmen, die eine Verschärfung registriert haben, von 28% auf 35% gestiegen.

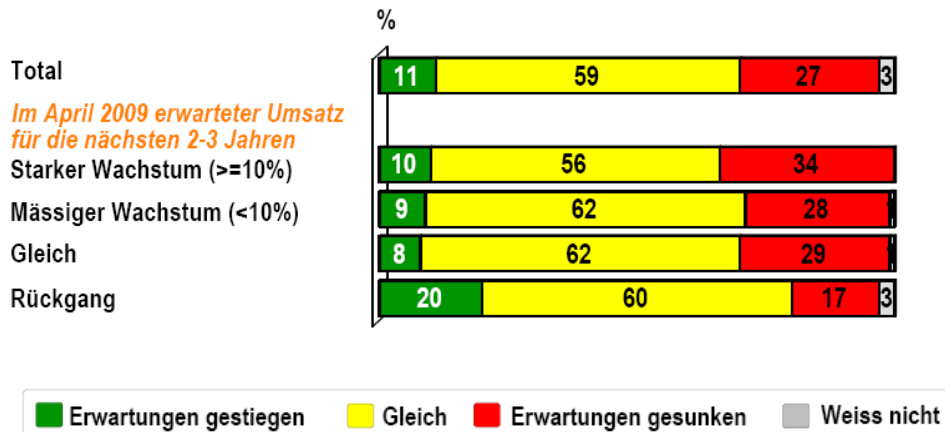
2.4. Wachstum: Rückblick und Prognosen

Im Allgemeinen hat sich die Beurteilung des Geschäftsganges der Unternehmen leicht verbessert: 31% stellen eine Zunahme ihres Umsatzes im letzten Halbjahr fest (gegenüber 22% im April).



Quelle: Bericht MIS Trend, November 2009, Seite 25

Trotz dieser eher positiven Entwicklung der Finanzlage hat mehr als ein Viertel der KMU ihre Umsatzprognose für die nächsten 2-3 Jahre nach unten korrigiert, 10% dagegen nach oben³.



Quelle: Bericht MIS Trend, November 2009, Seite 29

Diese Tendenz findet sich auch im Rückgang der Finanzierungsbedürfnisse im Zusammenhang mit Investitionsprojekten wieder (49% gegenüber 68% im April).

2.5. Schlussfolgerung

Die Lage hat sich gegenüber April kaum verändert. Der allgemeine Eindruck betreffend Konjunktur und Zugang zur Finanzierung hat sich leicht verbessert, während die Anzahl Unternehmen, die auf Schwierigkeiten bei der Beschaffung von Krediten stossen, der Konjunktur-entwicklung folgend leicht gestiegen ist.

³ Im Vergleich zu den Umsatzprognosen für die nächsten 2-3 Jahre vom April.